

INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN GEM. § 17 DSGVO-EKD

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. In dieser Datenschutzzinformation möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten wir erheben, wie wir diese verarbeiten und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben. Unsere Datenverarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften.

▪ **VERANTWORTLICHE STELLE**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutzgesetzes ist:

Ev.-luth. Kindertagesstätten im Kirchenkreis Celle
vertreten durch Superintendentin Dr. Andrea Burgk-Lempart
Wensestraße 1
29223 Celle
Tel.: 05141 33880
E-Mail: sup.celle@evlka.de

Für organisatorische Rückfragen:
Pädagogische Leitung Frau Martina Zinn
Berlinstraße 4
29223 Celle
Tel.: 05141 7505525
E-Mail: Martina.Zinn@evlka.de

Diese Datenschutzzinformation gilt für alle dem Kirchenkreis zugeordneten Kindertagesstätten.

- Kindertagesstätte Haus der Familie – Hambühren
- Kindertagesstätte Hummelnest – Oldau/Ovelgönne
- Kindertagesstätte Regenbogen – Langlingen
- Kindertagesstätte Johannes – Winsen (Aller)
- Kindergarten Marienkäfer – Wathlingen
- Kindertagesstätte – Meißendorf
- Kindertagesstätte – Walle
- Kindertagesstätte Noahs Arche – Unterlüß
- Integrative Kindertagesstätte St. Laurentius – Nienhagen
- Kindertagesstätte St. Michael – Wietze
- Kindertagesstätte Kapellenberg – Celle
- Kindertagesstätte Paulus- Celle
- Kindertagesstätte An der Christuskirche – Celle
- Kindertagesstätte Am Poggenpaul- Celle
- Kindertagesstätte Kaninchengarten – Celle
- Kindertagesstätte Dietrich Bonhoeffer Haus – Celle
- Kindertagesstätte Matthäus – Vorwerk
- Krippe Die kleinen Strolche – Celle

▪ DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Als Datenschutzbeauftragte bestellt, ist:

Agentur für Datenschutz

Karoline Tancredi

Am Urnenfeld 11

29339 Wathlingen

E-Mail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de

Mobil: 0176 87858879

▪ ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit nutzen wir die Social-Media-Plattformen Instagram und Facebook, betrieben von Meta Platforms Ireland Limited. Wenn wir dort Inhalte veröffentlichen, kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen. Dazu zählen insbesondere:

Welche Daten verarbeiten wir

- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, auf denen Kinder, Eltern, Mitarbeitende oder andere Personen erkennbar sind
- Situationsbezogene Informationen, die aus dem Kontext des Beitrags hervorgehen (z. B. Teilnahme an einem Ereignis)

Solche Daten veröffentlichen wir ausschließlich auf Grundlage Ihrer vorherigen, freiwilligen Einwilligung nach § 6 Nr. 2 i.V.m. § 11 DSGVO u. § 49 Abs. 3 i.V.m. § 11 DSGVO. Ein Widerruf ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich.

Welche Daten Meta zusätzlich verarbeitet

Beim Besuch unserer Seiten auf Instagram oder Facebook verarbeitet Meta eigenständig personenbezogene Daten, zum Beispiel:

- IP-Adresse
- Geräte- und Browserinformationen
- Nutzungs- und Interaktionsdaten (z. B. Likes, Kommentare, Profilaufrufe)
- Informationen zur Erstellung von „Seiten-Insights“ (Reichweiten- und Interaktionsstatistiken)

Diese Verarbeitung erfolgt in der Verantwortung von Meta Platforms Ireland Limited. Wir haben keinen vollständigen Einfluss auf Art, Umfang und Dauer dieser Datenverarbeitung. Meta stellt hierzu eigene Datenschutzhinweise bereit.

▪ RECHTSGRUNDLAGE UND ZWECKE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des DSGVO-Datenschutzgesetzes (DSGVO) sowie anderen spezialgesetzlichen Grundlagen. Insbesondere § 6 DSGVO regelt die

1. § 6 Nr. 1 DSG-EKD: Erlaubnis durch Rechtsvorschrift

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet. Dies bedeutet, dass kirchliche Einrichtungen personenbezogene Daten verarbeiten dürfen, wenn dies durch gesetzliche Bestimmungen vorgeschrieben ist. Beispiele hierfür sind die Kirchenbuchordnung oder andere kirchliche Regelungen, die die Verarbeitung bestimmter Daten vorschreiben.

2. § 6 Nr. 2 DSG-EKD: Einwilligung der betroffenen Person

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat. Die Einwilligung muss freiwillig, informiert und eindeutig sein. Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

3. § 6 Nr. 3 DSG-EKD: Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Dies umfasst auch die Ausübung kirchlicher Aufsicht. Beispiele hierfür sind die Verwaltung von Gemeindemitgliedern oder die Durchführung kirchlicher Veranstaltungen.

4. § 6 Nr. 4 DSG-EKD: Wahrung berechtigter Interessen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen. Ein Beispiel hierfür wäre die Verarbeitung von Daten zur Verbesserung der Sicherheit innerhalb der kirchlichen Einrichtung.

5. § 6 Nr. 5 DSG-EKD: Erfüllung eines Vertrages

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Verarbeitung von Daten im Rahmen eines Mietvertrages oder eines Arbeitsvertrages.

6. § 6 Nr. 6 DSG-EKD: Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Dies bedeutet, dass kirchliche Einrichtungen personenbezogene Daten verarbeiten dürfen, wenn dies notwendig ist, um gesetzlichen Anforderungen nachzukommen. Beispiele dafür sind steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder Meldepflichten gegenüber staatlichen Behörden.

7. § 6 Nr. 7 DSG-EKD: Schutz lebenswichtiger Interessen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zulässig, wenn Sie erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Darüber hinaus ist in bestimmten Fällen auch die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten möglich.

1. § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD:

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten) ist zulässig, wenn die betroffene Person für einen oder mehrere festgelegte Zwecke eine Einwilligung erteilt hat.

2. § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD:

Die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten) ist rechtmäßig, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, damit die verantwortliche Stelle oder die betroffene Person die ihr aus dem kirchlichen Arbeitsrecht erwachsenen Rechte ausüben und ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann.

Außerdem können zusätzlich Daten von Mitarbeiter:innen verarbeitet werden:

1. § 49 Abs. 3 DSG-EKD:

Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten von Beschäftigten auf der Grundlage einer Einwilligung, sind bei der Beurteilung der Freiwilligkeit insbesondere die im Beschäftigungsverhältnis bestehende Abhängigkeit der beschäftigten Person sowie die Umstände der Einwilligungserteilung zu berücksichtigen.

Die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten erfolgt zu den folgenden Zwecken:

- **Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sowie begleitenden Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit unserer Kindertagesstätten** (*gemäß § 6 Nr. 2 i.V.m. § 11 DSG-EKD u. § 49 Abs. 3 i.V.m. § 11 DSG-EKD – Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung*)
- **Darstellung des Kita-Alltags, von Projekten, Veranstaltungen und Aktivitäten zur Förderung der Transparenz und Außendarstellung unserer Einrichtung** (*gemäß § 6 Nr. 2 i.V.m. § 11 DSG-EKD u. § 49 Abs. 3 i.V.m. § 11 DSG-EKD – Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung*)
- **Bereitstellung von Informationen für interessierte Personen sowie Stärkung der Kommunikation mit der Öffentlichkeit über soziale Netzwerke** (*gemäß § 6 Nr. 3 DSG-EKD – Wahrnehmung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse*)
- **Nutzung von Meta-Diensten zur Reichweitenanalyse („Insights“) in Zusammenarbeit mit Meta** zur Bewertung der Wirksamkeit unserer Öffentlichkeitsarbeit (*gemäß § 6 Nr. 4 DSG-EKD – berechtigtes Interesse; Datenverarbeitung durch Meta eigenverantwortlich*)

Die Veröffentlichung personenbezogener Inhalte (z. B. Fotos oder Videos) erfolgt **ausschließlich mit vorheriger freiwilliger Einwilligung** der Erziehungsberechtigten bzw. der betroffenen Personen.

▪ **EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Der Begriff des *Empfängers* ist in **§ 4 Nr. 11 DSGVO** definiert. Danach ist ein Empfänger jede natürliche oder juristische Person, kirchliche oder sonstige Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden – unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt.

Bei der Veröffentlichung von Fotos, Videos oder sonstigen personenbezogenen Inhalten auf den Social-Media-Plattformen **Instagram** und **Facebook** (Meta) können personenbezogene Daten an folgende Empfänger weitergegeben werden:

Interne Empfänger

- Mitarbeiter:innen der Kindertageseinrichtung (z. B. zur Auswahl, Prüfung und Freigabe von Inhalten)
- Pädagogische Leitung
- Social-Media-Beauftragte der Einrichtung oder des Trägers
- Fachberatung (bei Beteiligung an Öffentlichkeitsinhalten)

Externe Empfänger

- Meta Platforms Ireland Ltd. als Betreiber von Instagram und Facebook (*eigenständige Datenverarbeitung nach den Nutzungs- und Datenschutzbedingungen von Meta*)
- Nutzer:innen der Meta-Plattformen (*Öffentlichkeit oder definierte Zielgruppen, je nach Sichtbarkeitseinstellungen*)
- Presse- oder Medieninstitutionen, sofern Inhalte weiterverwendet werden (z. B. durch Teilen von Beiträgen)

Empfänger aufgrund technischer Unterstützung

- Externe Dienstleister, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einbezogen sind (z. B. Grafik-, Foto- oder Videodienstleister), sofern ein entsprechender Vertrag zur Auftragsverarbeitung besteht.

▪ **DAUER DER SPEICHERUNG**

Die Speicherdauer personenbezogener Daten, die im Rahmen unserer Social-Media-Auftritte auf Instagram und Facebook veröffentlicht werden, richtet sich ausschließlich nach dem Zweck der Veröffentlichung und den datenschutzrechtlichen Vorgaben des DSGVO.

Zweckgebundene Speicherung

Personenbezogene Daten – insbesondere Fotos, Videos oder begleitende Angaben zu Personen – werden nur so lange gespeichert und öffentlich zugänglich gehalten, wie dies für

unsere Öffentlichkeitsarbeit über Meta erforderlich ist. Entfällt der Zweck (z. B. Abschluss eines Projekts, Aktualitätsverlust oder Widerruf einer Einwilligung), werden die Inhalte gelöscht.

Löschung nach Widerruf

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Nach Eingang eines Widerrufs entfernen wir die betroffenen Inhalte unverzüglich von unseren Meta-Profilen.

Interne Löschfristen

Unabhängig von der Veröffentlichung auf Meta gelten interne Richtlinien, nach denen gespeicherte Rohdaten (z. B. Originalfotos oder Dateien auf lokalen Systemen) regelmäßig überprüft und gelöscht werden, wenn sie für die Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr benötigt werden.

Speicherung durch Meta

Darüber hinaus verarbeitet und speichert Meta Platforms Ireland Ltd. personenbezogene Daten (z. B. durch Posts, Kommentare, Profilaufrufe) nach eigenen Bedingungen und Zeiträumen. Auf diese Speicherdauer haben wir keinen Einfluss. Es gelten die Datenschutzrichtlinien von Meta.

▪ **RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN**

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. (§ 19 DSGVO-EKD) bitte beachten Sie, dass in bestimmten Fällen das Recht auf Auskunft eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3, 7 DSGVO-EKD),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 20 DSGVO-EKD),
- auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (§ 21 DSGVO-EKD),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO-EKD),
- auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO-EKD),
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 25 DSGVO-EKD),
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (§ 25a DSGVO-EKD).

▪ **WIDERRUF DER EINWILLIGUNG**

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung und Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten auf den Meta-Plattformen **Instagram** und **Facebook** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf hat keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt ist.

Nach Eingang Ihres Widerrufs werden die betroffenen Inhalte unverzüglich von unseren Meta-Profilen entfernt.

▪ **BESCHWERDERECHT**

Sie haben das Recht sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20

30159 Hannover

Tel.: 0511 768128-0

Fax: 0511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

▪ **ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG**

Die Bereitstellung personenbezogener Daten – insbesondere von Fotos, Videos oder begleitenden Informationen – für Veröffentlichungen auf den Meta-Plattformen Instagram und Facebook ist freiwillig. Für den Zweck der Öffentlichkeitsarbeit über Meta benötigen wir jedoch entsprechende Daten sowie eine gültige Einwilligung. Ohne diese werden wir keine personenbezogenen Inhalte von Ihnen oder Ihrem Kind veröffentlichen.

Unabhängig davon bleibt unsere Fähigkeit, alle kirchlichen, pädagogischen und vertraglichen Leistungen zu erbringen, vollständig bestehen. Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten für Meta hat keine Nachteile für Sie oder Ihr Kind im regulären Betreuungsverhältnis.

▪ **BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIEßLICH PROFILING**

Unter Profiling versteht man die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, mit dem Ziel, persönliche Merkmale einer Person zu bewerten oder vorherzusagen. Dazu können beispielsweise Interessen, Verhaltensweisen oder andere individuelle Eigenschaften gehören.

Wir informieren Sie ausdrücklich darüber, dass in unseren Kindertagesstätten sowie in den dazugehörigen Verwaltungsbereichen keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling durchgeführt wird. Sämtliche Entscheidungen, die Ihre personenbezogenen Daten betreffen, werden ausschließlich manuell durch unsere Mitarbeitenden getroffen. Dadurch stellen wir sicher, dass Ihre persönlichen Umstände, Bedürfnisse und Besonderheiten jederzeit angemessen berücksichtigt werden.

Bei Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte jederzeit gerne zur Verfügung.